

Über befördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überfeiler sind in der Garderobe abzugeben.

Über befördliche Anordnung sind die Damen zu verhalten, die Sitze abzunehmen.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 4. Februar 1934, halb 5 Uhr nachmittags

Volkstümliches Sonntags-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: **Professor Anton Konrath**

Mitwirkende: Staatsopernsängerin **Eva Hadrabova**
Kammersänger **Georg Maikl**

Vortragsfolge:

- Giuseppe Verdi** Overture zu „Aida“
geb. 10. Oktober 1813 in Roncole „Aida“: Arie der Aida „Als Sieger kehre heim“
gest. 27. Jänner 1901 zu Mailand **Eva Hadrabova**
- „Ein Maskenball“: Duett „Ich bin dir nah“
Eva Hadrabova, Georg Maikl
- Giacomo Puccini** „Das Mädchen aus dem goldenen Westen“:
geb. 22. Dezember 1858 in Lucca Arie „Lasset sie glauben, daß ich in die
gest. 19. November 1924 zu Brüssel West zog“ **Georg Maikl**
- „Tosca“: Arie der Tosca „Nur der Schönheit
weih' ich mein Leben“ **Eva Hadrabova**
- „Die Boheme“: Duett „Ich bin nicht aufgelegt“
Eva Hadrabova, Georg Maikl

— P a u s e —

- Richard Wagner** Vorspiel zu „Parsifal“
geb. 22. Mai 1813 in Leipzig „Lannhäuser“: Gebet der Elisabeth
gest. 13. Februar 1883 zu Venedig **Eva Hadrabova**
- „Die Meisterfinger von Nürnberg“: Vorspiel zum
3. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug
der Meister

- Richard Strauß** „Tod und Verklärung“, sinfonische Dichtung
geb. 11. Juni 1864 in München

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Sonntag, den 11. Februar 1934, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saal

Faschings-Konzert

Sinforchester der Wiener Symphoniker unter Leitung von **Josef Holzer**

Mitwirkende: **Lizzi Holzschuh, Richard Cybner** (Burgtheater), das Boheme-Quartett

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3836